

Prüfbericht Nr.: 310.817/K Datum: 2008-08-05

**„ADLER PUR-Antiscratch HQ 26321 ff“,  
abgehärtet mit „ADLER PUR-Härter  
82019“, Chemikalienbeständigkeit und  
Verhalten gegen Kratzbeanspruchung**

**Antragsteller:** Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co  
z.Hd. Hrn. Dr. Wolfgang Grubbauer  
Bergwerkstr. 22  
6130 Schwaz

**Gegenstand:** Mit dem Beschichtungssystem „ADLER PUR-Antiscratch  
HQ 26321 ff“, abgehärtet mit „ADLER PUR-Härter 82019“  
beschichtete Musterplatten

**Inhalt:** Chemikalienbeständigkeit und Verhalten gegen  
Kratzbeanspruchung gemäß ÖNORM A 1605-12

**Antrag:** schriftlich von 2008-06-18

**Datum der Probenahme:** —

**Ort der Probenahme:** keine Probenahme durch **ofi**-Mitarbeiter  
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

**Eingang der Proben:** 18.06.2008

**Zeichen:** Dr. Grü / Feld.

## 1. AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war eine mit „ADLER PUR-Antiscratch HQ 26321 ff“, abgehärtet mit 10 Gew.-% ADLER PUR-Härter 82019“ beschichtete Musterplatte auf Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen (Bewertungsklasse 1 B1) gemäß ÖNORM A 1605-12 und Kratzbeanspruchung gemäß ÖNORM A 1605-12, Prüfung 4 zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung dienen als technische Information für die Kunden des Antragstellers.

## 2. BEMUSTERUNG

- 2.1 Eine beschichtete, buchenfurnierte Spanplatte, ca. 390 x 390 mm, beschriftet mit „2 mal 130 g/m<sup>2</sup> PUR Antiscratch G50 HQ 26315; 13.06.2008“
- 2.2 1 Liter „DD-Verdünnung“
- 2.3 1 kg „PUR Antiscratch HQ G50“
- 2.4 ca. 100 g „PUR Härter 82019“

## 3. LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **ofi**-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfungen erfolgten vom 01.07. bis 31.07.2008.

### 3.1 Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung erfolgte nach ÖNORM A 1605-12, Ausgabe 01.08.2007 und nach ÖNORM EN 12 720. Auf das beschichtete Muster 2.1 wurden mit Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach der Belastung nach ÖNORM A 1605-12 (*akkreditiertes Verfahren*), Ausgabe 08/2007. Auftragsgemäß war der Lack auf die Bewertungsklasse 1 B1 zu prüfen.

**Tabelle 1**

Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen nach ÖNORM A 1605-12			
Prüfmittel	Einwirkungsdauer	Bewertungsklasse 1 B1	
		soll	Muster 2.1
Essigsäure	6 h	5	5
Aceton	2 min	2	5
Ammoniaklösung	2 min	5	5
Zitronensäure	6 h	5	5
Reinigungsmittel	6 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Desinfektionsmittel	6 h	5	5
Ethanol	6 h	5	5
Ethylazetat/Butylazetat (1:1)	2 min	2	5
Kondensmilch	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Paraffinöl	16 h	5	5
Natriumcarbonat	6 h	5	5
Natriumchlorid	16 h	5	5
Tee schwarz	16 h	5	5
Wasser	16 h	5	5
Weißwein, Rotwein	16 h	5	5
Bier	16 h	5	5
Cola-Getränke	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Benzin	1 h	5	5

- 5 ... keine sichtbaren Veränderungen
- 4 ... leichte Glanz- oder Farbveränderungen
- 3 ... leichte Markierung
- 2 ... starke Markierung, Oberflächenstruktur weitgehend unverändert
- 1 ... starke Markierung, Oberflächenstruktur verändert

### 3.2 Verhalten bei Kratzbeanspruchung

Die Prüfung erfolgte nach ÖNORM A 1605-12 (*akkreditiertes Verfahren*), Ausgabe 08/1007 unter Berücksichtigung der ÖNORM EN 438-2 (*akkreditiertes Verfahren*) "Dekorative Hochdruck-Schichtpreßstoffplatten (HPL), Platten auf Basis härtpbarer Harze, Bestimmung der Eigenschaften". Die Prüfung erfolgte mit einem Prüfgerät „Ericksen universal scratch tester, model 413“ (Geräte-Nr. 1032). Dazu wurden 10 x 10 cm große Proben auf einem Rundlaufteller befestigt und mit einem Ritzdiamanten bei verschiedenen Gewichtsbelastungen Ritzspuren erzeugt. Die Auswertung der Ritzspuren erfolgte 24 Stunden nach der Belastung mit einer Beobachtungsschablone. Als Maß für das Verhalten bei Kratzbeanspruchung gilt die geringste Gewichtskraft, die noch eine in sich geschlossene Markierung hervorruft. Die Bewertung der Ergebnisse erfolgte durch drei Prüfer, die unabhängig voneinander arbeiteten.

**Tabelle 2**

Verhalten bei Kratzbeanspruchung	
Versuch	Kratzfestigkeit [N]
A	1,5
B	1,5
C	1,5

### 4. ZUSAMMENFASSUNG

Das Beschichtungssystem mit der Bezeichnung

**„ADLER PUR-Antiscratch HQ 26321 ff“, abgehärtet  
mit 10 Gew.-% ADLER PUR-Härter 82019“**

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) bezüglich Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen der Bewertungsklasse 1 B1 gemäß ÖNORM A 1605-12 und bezüglich dem Verhalten gegen Kratzbeanspruchung der Bewertungsklasse 4 C gemäß ÖNORM A 1605-12 entsprochen.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. 310.817/K

umfasst 5 Blätter mit 2 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilag(en).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter  
Bereich Lacke & Anstrichstoffe

*Christine Degen*

Andrea Feldmann, Christine Degen



*A. Grünberger*

Dr. Anton Grünberger

---

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial.

Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des **ofi** zugänglich gemacht werden.

Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2005.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **ofi** Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche im Internet (<http://www.ofi.co.at>) zum Download bereitsteht.